

Eignungskriterien

zum Offenen Verfahren zur Erbringung der folgenden Leistung:

Evaluation der Begabtenförderung für berufliche Qualifikation des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit den Stipendienprogrammen „Weiterbildungsstipendium“ und „Aufstiegsstipendium“

1.1 Ausschlussgründe, §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG

1. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB i. V. m. § 42 VgV sowie § 19 Abs. 1 MiLoG (Angabe im Bieterbogen Ziffer V) und ggfs. Eigenerklärung zum Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens von Ausschlussgründen – Selbstreinigung nach § 125 GWB.

1.2 Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, § 46 VgV

2. Vorlage geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Aufträge innerhalb der letzten drei Jahre (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Angebotsfrist endet) mit Angabe des Kunden, des Auftragsgegenstandes, des Auftragswerts und des Zeitraums der Leistungserbringung (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI.2. Geeignet sind Referenzen, die folgende Gesichtspunkte nachweisen:
 - Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich indikatorenbasiertem Monitoring, Evaluierung sowie Wirkungsforschung von beruflicher und akademischer Bildung
 - Kenntnisse und Erfahrung in den Themenfeldern der beruflichen und akademischen Bildung und dem Verfassen von wissenschaftlichen oder Fachtexten
 - Erfahrungen in der Aufbereitung quantitativer wie qualitativer Daten und Indikatoren

Eine Referenz kann mehrere Erfahrungsbereiche abdecken. Es sind jedoch insgesamt mindestens drei verschiedene Referenzen zu benennen.

3. Angaben zu den Qualifikationen und den fachbezogenen Erfahrungen der zum Einsatz gelangenden verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI.3 / Qualifikationsprofil).
4. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob

sie dem Unternehmen angehören oder nicht (Angaben im Bieterbogen Ziffer VI.4 / Qualifikationsprofil).

Zu 3: Verantwortliche bzw. leitende Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen und fachbezogenen Erfahrungen der für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen des Bieters. Für die vorgesehenen verantwortlichen bzw. leitenden Mitarbeiter/innen müssen folgende Qualifikationen anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden, wobei für jede der im Folgenden genannten Qualifikationen Referenzen vorzulegen sind:

- mindestens zweijährige Erfahrung in der Leitung eines Teams von mindestens zwei Personen und/oder Projektleitungserfahrung (für ein/e Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der beruflichen und/oder akademischen Bildung (für ein/e Mitarbeiter/in mindestens ein Referenznachweis)

Zu 4: Sonstige Mitarbeiter/innen

Ausführliche Darstellung der Qualifikationen der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Für die Erbringung des Auftrags müssen mindestens Mitarbeiter mit den folgenden Qualifikationen verfügbar sein und die Qualifikation muss anhand der Qualifikationsprofile jeder bzw. jedes einzelnen der einzusetzenden Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden:

- Fachwissen und Qualifikationen im Bereich des indikatorenbasierten Monitoring, Evaluierung sowie Wirkungsforschung von beruflicher und akademischer Bildung (für mindestens eine/n Mitarbeitende/n)
- Kenntnisse zum Erstellen von Interviewleitfäden und dem Führen und Auswerten von Interviews (für mindestens eine/n Mitarbeitende/n)